SENTINEL HOLDING
INSTITUT

SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

2765-10-1031

PU-Schäume - 1K Pistolenschäume (Ausbeutestarker Schaum)

Warengruppe: Bauschäume - Montageschäume - Bauchemische Produkte - Polyurethan (PU)

fischer

fischerwerke GmbH & Co. KG
Klaus-Fischer-Straße 1
72178 Waldachtal

Produktqualitäten:

- SHI-Produkt bewertung 2024 ✓
- QNG Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude ✓
- DGNB NEUBAU 2023.2 ✓
- DGNB NEUBAU 2023 ✓
- DGNB NEUBAU 2018 ✓
- BNB-BN NEUBAU V2015 ✓
- EU-TAXONOMIE ✓
- BREEAM DE NEUBAU 2018 ✓
- LEED v4.1 (outside US) ✓

GEPRÜFT NACHHALTIGES PRODUKT
SHI PRODUKT PASS
SENTINEL HOLDING INSTITUT
www.sentinel-holding.eu/pruefkriterien

Köttner

Helmut Köttner
Wissenschaftlicher Leiter
Freiburg, den 17.08.2026

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
PU-Schäume - 1K Pistolenschäume (Ausbeutestarker Schaum)

SHI Produktpass-Nr.:
2765-10-1031

fischer

Inhalt

SHI-Produktbewertung 2024	1
QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude	2
DGNB Neubau 2023.2	3
DGNB Neubau 2023	4
DGNB Neubau 2018	5
BNB-BN Neubau V2015	6
EU-Taxonomie	7
BREEAM DE Neubau 2018	8
LEED v4.1	9
Produktsiegel	10
Rechtliche Hinweise	11
Technisches Datenblatt/Anhänge	12

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

SGS TÜV SAAR

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
PU-Schäume - 1K Pistolenschäume (Ausbeutestarker Schaum)

SHI Produktpass-Nr.:
2765-10-1031

fischer

SHI-Produktbewertung 2024

Seit 2008 etabliert die Sentinel Holding Institut GmbH (SHI) einen einzigartigen Standard für schadstoffgeprüfte Produkte. Experten führen unabhängige Produktprüfungen nach klaren und transparenten Kriterien durch. Zusätzlich überprüft das unabhängige Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar regelmäßig die Prozesse und Aktualität.

Kriterium	Produktkategorie	Schadstoffgrenzwert	Bewertung
SHI-Produktbewertung	Dichtstoffe und Klebstoffe	TVOC ≤ 300 µg/m³ Formaldehyd ≤ 24 µg/m³	Schadstoffgeprüft mit Hinweispflicht
Gültig bis: 08.04.2030			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
PU-Schäume - 1K Pistolenschäume (Ausbeutestarker Schaum)

SHI Produktpass-Nr.:
2765-10-1031

fischer

QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden.

Kriterium	Pos. / Bauproduktgruppe	Betrachtete Stoffe	QNG Freigabe
3.1.3 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien	12.5 Ortschäume (PUR, UF) in Innenräumen und an der Gebäudehülle	Halogenierte Treibmittel / SVHC / Formaldehyd / Emissionen / Chlorparaffine	QNG-ready
Nachweis: Herstellererklärung vom 17.12.2025			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
PU-Schäume - 1K Pistolenschäume (Ausbeutestarker Schaum)

SHI Produktpass-Nr.:
2765-10-1031

fischer

DGNB Neubau 2023.2

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt	38 Montageschäume (innen und Gebäudehülle)	VVOC, VOC, SVOC Emissionen und Gehalt an gefährlichen Stoffen	Qualitätsstufe: 1
Nachweis: Herstellererklärung vom 17.12.2025			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
PU-Schäume - 1K Pistolenschäume (Ausbeutestarker Schaum)

SHI Produktpass-Nr.:
2765-10-1031

fischer

DGNB Neubau 2023

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die Version 2023 setzt hohe Standards für ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Aspekte während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 03.05.2024 (3. Auflage)	38 Montageschäume	VVOC, VOC, SVOC Emissionen, Halogenierte Treibmittel, Chlorparaffine, Weichmacher, Flammschutzmittel	Qualitätsstufe: 2
Nachweis: Herstellererklärung vom 17.12.2025			

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 29.05.2025 (4. Auflage)	38 Montageschäume	VVOC, VOC, SVOC Emissionen, Halogenierte Treibmittel, Chlorparaffine, Weichmacher, Flammschutzmittel	Qualitätsstufe: 2
Nachweis: Herstellererklärung vom 17.12.2025			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
PU-Schäume - 1K Pistolenschäume (Ausbeutestarker Schaum)

SHI Produktpass-Nr.:
2765-10-1031

fischer

DGNB Neubau 2018

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt	38 Montageschäume , die nicht die Anforderungen nach B1 bzw. ≥ C erfüllen müssen (außer Verklebungen von Dämmstoffen)	Halogenierte und sonstige Treibmittel, Lösemittel, Weichmacher, Flammschutzmittel	Qualitätsstufe: 2
Nachweis: Herstellererklärung vom 17.12.2025			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
PU-Schäume - 1K Pistolenschäume (Ausbeutestarker Schaum)

SHI Produktpass-Nr.:
2765-10-1031

fischer

BNB-BN Neubau V2015

Das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen ist ein Instrument zur Bewertung von Büro- und Verwaltungsgebäuden, Unterrichtsgebäuden, Laborgebäuden sowie Außenanlagen in Deutschland. Das BNB wurde vom damaligen Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) entwickelt und unterliegt heute dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Kriterium	Pos. / Bauprodukttyp	Betrachtete Schadstoffgruppe	Qualitätsniveau
1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt	33 Spritz- und Montageschäume	Halogenierte Treibmittel / gefährliche Einzelstoffe (Formaldehyd)	Qualitätsniveau 3
Nachweis: Herstellererklärung vom 17.12.2025			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
PU-Schäume - 1K Pistolenschäume (Ausbeutestarker Schaum)

SHI Produktpass-Nr.:
2765-10-1031

fischer

EU-Taxonomie

Die EU-Taxonomie klassifiziert wirtschaftliche Aktivitäten und Produkte nach ihren Umweltauswirkungen. Auf der Produktebene gibt es gemäß der EU-Verordnung klare Anforderungen zu Formaldehyd und flüchtigen organischen Verbindungen (VOC). Die Sentinel Holding Institut GmbH kennzeichnet qualifizierte Produkte, die diesen Standard erfüllen.

Kriterium	Produkttyp	Betrachtete Stoffe	Bewertung
DNSH - Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung	Sonstige	Stoffe nach Anlage C	Erfüllt
Nachweis: Sicherheitsdatenblätter siehe Downloadbereich			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
PU-Schäume - 1K Pistolenschäume (Ausbeutestarker Schaum)

SHI Produktpass-Nr.:
2765-10-1031

fischer

BREEAM DE Neubau 2018

BREEAM (Building Research Establishment Environmental Assessment Methodology) ist ein britisches Gebäudebewertungssystem, welches die Nachhaltigkeit von Neubauten, Sanierungsprojekten und Umbauten einstuft. Das Bewertungssystem wurde vom Building Research Establishment (BRE) entwickelt und zielt darauf ab, ökologische, ökonomische und soziale Auswirkungen von Gebäuden zu bewerten und zu verbessern.

Kriterium	Produktkategorie	Betrachtete Stoffe	Qualitätsstufe
Hea 02 Qualität der Innenraumluft	Kleb- und Dichtstoffe für den Innenraumbereich (einschließlich Bodenbelagsklebstoffe)	Emissionen: Formaldehyd, TVOC, TSVOC, Krebserregende Stoffe	herausragende Qualität
Nachweis: EMICODE EC1+-Zertifikate siehe Downloadbereich			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
PU-Schäume - 1K Pistolenschäume (Ausbeutestarker Schaum)

SHI Produktpass-Nr.:
2765-10-1031

fischer

LEED v4.1

LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) ist ein international anerkanntes Gebäudezertifizierungssystem des U.S. Green Building Council. Es zählt zu den weltweit am weitesten verbreiteten Nachhaltigkeitsstandards für Gebäude und wird insbesondere bei international ausgerichteten Projekten eingesetzt. LEED bewertet Gebäude ganzheitlich in Kategorien wie Energieeffizienz, Ressourcenschonung, Materialauswahl, Innenraumqualität und Standortqualität. Je nach erreichter Punktzahl werden die Zertifizierungsstufen LEED Certified, Silver, Gold oder Platinum vergeben.

Kriterium	Produktkategorie	Betrachtete Stoffe	Bewertung
EQ Credit: Low-Emitting Materials	Kleb- und Dichtstoffe	Emissionen: Formaldehyd, VOC, Krebserregende Stoffe	Erfüllt
Nachweis: EMICODE EC1+-Zertifikate siehe Downloadbereich			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
PU-Schäume - 1K Pistolenschäume (Ausbeutestarker Schaum)

SHI Produktpass-Nr.:
2765-10-1031

fischer

Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.

Das EMICODE®-Prüfzeichen des von Herstellern getragenen Vereins GEV – Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V. ist vor allem im Bereich der Bodenverlegewerkstoffe relevant. Das EMICODE®-Siegel EC1^{PLUS} setzt als Premiumklasse noch einmal deutlich strengere Emissionsgrenzwerte als die anderen Siegelkategorien.

Dieses Produkt ist schadstoffgeprüft und wird vom Sentinel Holding Institut empfohlen. Gesundes Bauen, Modernisieren und Betreiben von Immobilien erfolgt dank des Sentinel Holding Konzepts nach transparenten und nachvollziehbaren Kriterien.

Produkte mit dem QNG-ready Siegel des Sentinel Holding Instituts eignen sich für Projekte, für welche das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) angestrebt wird. QNG-ready Produkte erfüllen die Anforderungen des QNG Anhangdokument 3.1.3 "Schadstoffvermeidung in Baumaterialien". Das KfW-Kreditprogramm Klimafreundlicher Neubau mit QNG kann eine höhere Fördersumme ermöglichen.

Produkt:
PU-Schäume - 1K Pistolenschäume (Ausbeutestarker Schaum)

SHI Produktpass-Nr.:
2765-10-1031

fischer

Rechtliche Hinweise

(*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

Alle Kriterien finden Sie unter:
https://www.sentinel-holding.eu/de/Themenwelten/Pr%C3%BCfkriterien%20f%C3%BCr%20Produkte

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

SGS TÜV SAAR

Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH
Bötzinger Str. 38
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: +49 761 590 481-70
info@sentinel-holding.eu
www.sentinel-holding.eu

PUP S 500 B2 #539163

Merkmal	Wert	Einheit	Prüfvorschrift / Bemerk.
Chemische Basis	1K Polyurethan		
Farbe	beige		
Inhalt	500	ml	
Klebfreizeit	ca. 8	min	EN 17333-3
Schneidzeit	ca. 20	min	EN 17333-3
Brandklasse	B2		DIN 4102-1
Schaumausbeute, freigeschäumt	bis zu 33	l	EN 17333-1
Rohdichte	11 - 16	kg/m^3	frei geschäumt
Druckspannung bei 10 % Stauchung	ca. 3,8	N/cm^2	DIN 53421
Standfestigkeit im Spalt	standfest		
Lagerhaltbarkeit	18	Monate	bei + 18 bis + 20 °C
Verarbeitungstemperatur	- 5 bis + 35	°C	Dosentemperatur +5 °C bis +20 °C
Optimale Verarbeitungstemperatur	+ 20	°C	
Temperaturbeständigkeit	- 40 bis + 90	°C	ausgehärteter Schaum
Wärmeleitfähigkeit (λ)	ca. 0,035	W/(m*K)	DIN 52612
Bewertetes Fugenschalldämmmaß	bis zu 61	dB	ift. Richtlinie SC-01/2002
Luftdurchlässigkeit	a < 0,1	$m^3/[h*m (daPa)^{2/3}]$	EN 12114:2000-03
Normen / Prüfungen	Emicode EC 1 Plus		
Treibmittelbasis	HFCKW-frei		
Aushärtung	chemisch durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit		

Anwendungshinweise

Dieser Montageschaum haftet auf allen üblichen Baumaterialien, ausgenommen Polyethylen, Polypropylen, Silikon, Teflon, Öle und Fette, o. ä.. Der ausgehärtete Schaum ist halbhart, elastisch, verrottungsfest, feuchtigkeitsbeständig und alterungsbeständig (vor UV-Strahlung schützen). Die Untergründe müssen fest, sauber, staub- und fettfrei sein.

Vor der Verarbeitung die Untergründe ausreichend mit Wasser befeuchten. Schichtdicken von mehr als 50 mm in mehreren Lagen schäumen und zwischenfeuchten. Zu kalte Dosen vorsichtig im lauwarmen Wasserbad erwärmen. Niemals über 50 °C erhitzen, da sonst Berstgefahr. Zu heiße Dosen im Wasserbad abkühlen.

Gelegentliches Schütteln unterstützt den Temperaturausgleich. Soweit nicht anders angegeben gelten die Angaben bei Standardbedingungen von 23 °C und 50 % r. F. und nicht gealtertem Schaum. Für die Prüfungen Ausbeute und Reaktivität sind mind. 85% r. F. erforderlich (gut vorfeuchten). Bei gealtertem Schaum sinkt die Ausbeute um bis zu 30%. Hierbei verkürzt sich auch die Klebfrei- und Schneidzeit. **Dose vor Gebrauch gut schütteln!**

Weitere Informationen zum Umgang entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt; dieses enthält wichtige Hinweise.
Die Anwendungshinweise in diesem technischen Datenblatt sowie unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift erfolgen nach bestem Wissen, beinhalten aber weder Zusagen an die Beschaffenheit oder Verwendbarkeit der Produkte noch selbständige oder unselbständige Garantiezusagen jeglicher Art.
Wir empfehlen vor Verwendung unserer Produkte stets die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck konkret zu prüfen.
Aufgrund der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des einzelnen Produkts und den nicht einschätzbaren Gegebenheiten am Ort der Verarbeitung empfehlen wir darüber hinaus vor Verwendung die Funktion auf den Substraten vor Verwendung zu erproben.

PUP Pro 500 B2 #503259

Merkmal	Wert	Einheit	Prüfvorschrift / Bemerk.
Chemische Basis	1K Polyurethan		
Farbe	grau		
Inhalt	500	ml	
Klebfreizeit	ca. 8	min	EN 17333-3
Schneidzeit	ca. 20	min	EN 17333-3
Brandklasse	B2		DIN 4102-1
Schaumausbeute, freigeschäumt	bis zu 33	l	EN 17333-1
Rohdichte	11 - 16	kg/m^3	frei geschäumt
Druckspannung bei 10 % Stauchung	ca. 3,8	N/cm^2	DIN 53421
Standfestigkeit im Spalt	standfest		
Lagerhaltbarkeit	18	Monate	bei + 18 bis + 20 °C
Verarbeitungstemperatur	- 5 bis + 35	°C	Dosentemperatur +5 °C bis +20 °C
Optimale Verarbeitungstemperatur	+ 20	°C	
Temperaturbeständigkeit	- 40 bis + 90	°C	ausgehärteter Schaum
Wärmeleitfähigkeit (λ)	ca. 0,035	W/(m*K)	DIN 52612
Bewertetes Fugenschalldämmmaß	bis zu 61	dB	ift. Richtlinie SC-01/2002
Luftdurchlässigkeit	a < 0,1	$m^3/[h*m (daPa)^{2/3}]$	EN 12114:2000-03
Treibmittelbasis	HFCKW-frei		
Normen / Prüfungen	Emicode EC 1 Plus		
Aushärtung	chemisch durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit		

Anwendungshinweise

Dieser Montageschaum haftet auf allen üblichen Baumaterialien, ausgenommen Polyethylen, Polypropylen, Silikon, Teflon, Öle und Fette, o. ä.. Der ausgehärtete Schaum ist halbhart, elastisch, verrottungsfest, feuchtigkeitsbeständig und alterungsbeständig (vor UV-Strahlung schützen). Die Untergründe müssen fest, sauber, staub- und fettfrei sein.

Vor der Verarbeitung die Untergründe ausreichend mit Wasser befeuchten. Schichtdicken von mehr als 50 mm in mehreren Lagen schäumen und zwischenfeuchten. Zu kalte Dosen vorsichtig im lauwarmen Wasserbad erwärmen. Niemals über 50 °C erhitzen, da sonst Berstgefahr. Zu heiße Dosen im Wasserbad abkühlen.

Gelegentliches Schütteln unterstützt den Temperaturausgleich. Soweit nicht anders angegeben gelten die Angaben bei Standardbedingungen von 23 °C und 50 % r. F. und nicht gealtertem Schaum. Für die Prüfungen Ausbeute und Reaktivität sind mind. 85% r. F. erforderlich (gut vorfeuchten). Bei gealtertem Schaum sinkt die Ausbeute um bis zu 30%. Hierbei verkürzt sich auch die Klebfrei- und Schneidzeit. **Dose vor Gebrauch gut schütteln!**

Weitere Informationen zum Umgang entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt; dieses enthält wichtige Hinweise.
Die Anwendungshinweise in diesem technischen Datenblatt sowie unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift erfolgen nach bestem Wissen, beinhalten aber weder Zusagen an die Beschaffenheit oder Verwendbarkeit der Produkte noch selbständige oder unselbständige Garantiezusagen jeglicher Art.
Wir empfehlen vor Verwendung unserer Produkte stets die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck konkret zu prüfen.
Aufgrund der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des einzelnen Produkts und den nicht einschätzbaren Gegebenheiten am Ort der Verarbeitung empfehlen wir darüber hinaus vor Verwendung die Funktion auf den Substraten vor Verwendung zu erproben.

fischerwerke GmbH & Co. KG – Otto-Hahn-Straße 15 – 79211 Denzlingen

Denzlingen, 17. Dezember 2025

Bestätigung fischer Polyurethanschäume

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bestätigen wir, dass die unten genannten Polyurethanschäume dem Anforderungskatalog des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) entsprechen. Diese Produkte sind frei von halogenierten Treibmitteln und Formaldehyd, ebenfalls liegt der Gehalt an TCEP und Chlorparaffinen < 0,1 %. Alle genannten Produkte besitzen Emicode EC1 Plus.

Freundliche Grüße

fischerwerke GmbH & Co. KG
EIN UNTERNEHMEN DER UNTERNEHMENSGRUPPE FISCHER
Abt. Chemisches Labor

i.V. M. Vogel i. A. Y. Herbstritt

Dr. Martin Vogel Yvonne Herbstritt

Firmendaten
Telefon +49 7666 902-0
Telefax +49 7666 902-2929
Website www.fischer.de
GLN 40 06209 00000 7
USt-IDNr. DE 144252337
Anschrift:
Otto-Hahn-Str. 15, 79211 Denzlingen

Sitz
Klaus-Fischer-Straße 1, 72178 Waldachtal, Deutschland
Registergericht Stuttgart HRA440255
Komplementär:
fischerinternational Beteiligungs GmbH, Wiener Straße 95, 2514 Traiskirchen, Österreich
Landesgericht Wiener Neustadt FN 319271 t

Geschäftsführer
Professor E. h. Senator E. h. E. h. Dipl.-Ing. (FH) Klaus Fischer
Andreas Voll (Vorsitzender)
Maximilian Bronner, Dr. Oliver Geibig, Jürgen Grün, Christian Hasenest
Marc-Sven Mengis, Claudia Rothe, Matthias Schneider, Holger Thrun

Bankverbindung
Baden-Württembergische Bank
BLZ 600 501 01, Kto. 4 903 000
IBAN DE98 6005 0101 0004 9030 00
SWIFT SOLADEST600

Art. Nr.	Neue Bezeichnung	Bild
563227	Monomerarmer PU-Schaum PU-P EVO 750 B2	
543453	Flexibler Pistoilenschaum PUP Flex 750 B2	
53084	Premium Pistolenschaum PUP Pro 825 B2	
503259	Premium Pistolenschaum PUP Pro 500 B2	
539197	Pistolenschaum Profi PUP S 750 B2	
40302	Pistolenschaum PUP S 750 B2	
539163	Pistolenschaum Profi PUP S 500 B2	
45300	Pistolenschaum schwer entflammbar PUP HF 750 B1	
513763	Brunnenschaum PUP BS 750 B2	
53080	Premium Schnellmontage- & Brunnenschaum PU Pro 750 B2	
50426	Premium Schnellmontage- & Brunnenschaum PU Pro 500 B2	
40301	Schnellmontageschaum Profi PU S 750 B2	
40300	Schnellmontageschaum PU S 500 B2	
506671	Perimeterklebeschaum PUP P 750 B2	
539164	WDVS Klebeschaum PUP WDVS 750	
53081	Schnellschaum Türzarge & Wanne PU 2K 400 B2	

Materialprüfanstalt Hannover
Bauwesen und Produktionstechnik

Prüfbericht Nr. 236399

(Test report no. 236399)

1. Ausfertigung vom 15.02.2024
(1st issue dated 15.02.2024)

Auftraggeber: *(Client:)*	Fischerwerke GmbH & Co. KG Bebelstraße 11 79108 Freiburg-Hochdorf Deutschland
Auftrag vom: *(Date of Order:)*	26.10.2023 – Herr Schühle
Inhalt des Auftrags: *(Subject of Order:)*	Bestimmung des Wärmedurchlasswiderstands / Wärmeleitfähigkeit nach DIN EN 12667:2001-05 an einkomponentigem PU-Pistolenschaum „fischer PUP PRO 825 B2 (vormals PUP 750 B2 PREMIUM PISTOLENSCHAUM)“ und einkomponentigem PU-Adapterschaum „fischer PU PRO 750 B2 / PU PRO 500 B2 (vormals PU 750 B2 & PU 500 B2)“ in Verbindung mit DIN EN 17333-5:2020-07: Charakterisierung von Einkomponentenschäumen - Teil 5: Dämmung *(Determination of the thermal resistance / thermal conductivity according to DIN EN 12667:2001-05 on the one-component PU gun foam “fischer PUP PRO 825 B2 (vormals PUP 750 B2 PREMIUM PISTOLENSCHAUM)“ and one-component PU-adapter foam “fischer PU PRO 750 B2 / PU PRO 500 B2 (vormals PU 750 B2 & PU 500 B2)” in conjunction with DIN EN 17333-5:2020-07: Characterization of one-component foams - Part 5: Insulation)*
Hinweise: *(Notes:)*	Das Probematerial wurde verbraucht. *(The test material has been consumed.)*

Der Prüfbericht umfasst 11 Seiten.
(The test report consists of 11 pages.)

Der Prüfbericht darf nur ungekürzt veröffentlicht werden. Die auszugsweise Wiedergabe bedarf der schriftlichen Zustimmung der Prüfanstalt.
Die Ergebnisse beziehen sich nur auf das geprüfte Probenmaterial.
*(The test report shall be published unabridged. Any partial publishing requires written allowance by the testing institute.
The test results refer only to the material tested. In case of dispute, the German text is decisive.)*

Materialprüfanstalt für das Bauwesen und Produktionstechnik
Nienburger Straße 3 · 30167 Hannover
Bearbeitung Dr.-Ing. Heide Ackerbauer
Direkt +49 511 762-3107
E-Mail h.ackerbauer@mpa-hannover.de
Internet www.mpa-hannover.de

Niedersachsen
Notifizierte Stelle 0764

1 Prüfmaterial *(Testing material)*

1.1 Produktinformationen gemäß Angaben des Auftraggebers *(Product informations according to client's specifications)*

Bezeichnung: *(Name:)*	„fischer PUP PRO 825 B2 (vormals PUP 750 B2 PREMIUM PISTOLENSCHAUM)“, „fischer PU PRO 750 B2 / PU PRO 500 B2 (vormals PU 750 B2 & PU 500 B2)“
Beschreibung: *(Description:)*	Einkomponentiger Polyurethanschaum, „fischer PUP PRO 825 B2 (vormals PUP 750 B2 PREMIUM PISTOLENSCHAUM)“: Pistolenapplikation „fischer PU PRO 750 B2 / PU PRO 500 B2 (vormals PU 750 B2 & PU 500 B2)“: Adapterapplikation *(One-component polyurethane foam* *„fischer PUP PRO 825 B2 (vormals PUP 750 B2 PREMIUM PISTOLENSCHAUM)“: gun application* *„fischer PU PRO 750 B2 / PU PRO 500 B2 (vormals PU 750 B2 & PU 500 B2)“: adapter application)*
Anwendung: *(Application:)*	Montage und technische Isolierung von Bauteilen sowie Füllen von Fugen und Hohlräumen *(Assembly and technical insulation of components as well as filling of joints and cavities)*
Wesentliche Bestandteile: *(Components:)*	Polyurethan *(Polyurethane)*
Chargen-Nr.: *(Batch no.:)*	k.A. *(not specified)*
Herstelldatum: *(Production date:)*	k.A. *(not specified)*
Produktspezifikation: *(Product specification:)*	DIN EN 17333-5:2020-07: Charakterisierung von Einkomponentenschäumen - Teil 5: Dämmung *(DIN EN 17333-5:2020-07: Characterization of one-component foams - Part 5: Insulation)*

1.2 Entnahme und Einlieferung *(Sampling and delivery)*

Entnahme durch: *(Sampling by:)*	Auftraggeber *(Client)*
Entnahmedatum: *(Date of sampling:)*	k.A. *(not specified)*
Eingang: *(Receipt:)*	01.11.2023 durch Paketdienst *(01.11.2023 by parcel service)*
Menge: *(Quantity)*	9 Dosen je Produkt *(9 cans per product)*
Kennzeichnung: *(Marking:)*	„fischer PUP PRO 825 B2 (vormals PUP 750 B2 PREMIUM PISTOLENSCHAUM)“, „fischer PU PRO 750 B2 / PU PRO 500 B2 (vormals PU 750 B2 & PU 500 B2)“
Abmessungen: *(Dimensions:)*	750 ml

Materialprüfanstalt Hannover MPA HANNOVER Bauwesen und Produktionstechnik

2 Prüfungen *(Tests)*

2.1 Bestimmung des Wärmedurchlasswiderstands / Wärmeleitfähigkeit *(Determination of thermal resistance / thermal conductivity)*

2.1.1 Probenherstellung *(Preparing of samples)*

Die Probenherstellung erfolgte nach Abs. 4.3.2 der in 1.1 angegebenen Produktspezifikation.

(The samples were prepared in accordance with paragraph 4.3.2 of the product specification mentioned in 1.1.)

2.1.2 Vorbehandlung / Konditionierung *(Pre-treatment)*

Die Konditionierung erfolgte entsprechend Abs. 4.4 der in 1.1 genannten Produktspezifikation. Die erhärteten Schaumproben wurden nach 24 h entformt und auf die Prüfabmessungen zugeschnitten. An den zugeschnittenen Proben wurde zusätzlich zu den Angaben in der Produktspezifikation direkt nach dem Zuschnitt der Ausgangs-Wärmedurchlasswiderstand bestimmt. Anschließend wurden die Proben zur Alterung für 21 Tage normgerecht bei 70 ± 2 % gelagert.

(The conditioning was carried out in accordance with paragraph 4.4 of the product specification mentioned in 1.1. The hardened foam samples were removed from the mold after 24 hours and cut to the test dimensions. Additionally to the requirements in the product specification, the initial thermal resistance of the cut samples was determined directly after cutting. The samples were then stored for aging at 70 ± 2 % according to standards for 21 days.)

2.1.3 Versuchsdurchführung *(Test procedure)*

Im Rahmen der Bestimmung der Wärmeleitfähigkeit wurden die Probenabmessungen (Länge und Breite nach DIN EN 822:2013-05, Dicke nach DIN EN 823:2013-05) und die Rohdichte (nach DIN EN 1602:2013-05) ermittelt.

Die Bestimmung der Wärmeleitfähigkeit nach DIN EN 12667:2001-05 wurde an den in Abs. 2.1.1 und 2.1.2 beschriebenen Probekörpern durchgeführt. Als Messgerät wurde ein horizontal ausgerichtetes Zweiplattengerät gemäß DIN EN 12667:2001-05 Abs. 5.2.2 mit zwei Probekörpern verwendet. Um den Wärmeverlust über die Probenränder zu minimieren, wurden die Probekörper mit Schaumstoff mit annähernd gleichen thermischen Eigenschaften (annähernd thermisch adiabatische Randbedingungen im Randbereich) umgeben.

Die größte zu erwartende Messabweichung der gemessenen Eigenschaften beträgt ± 2 % (Angaben nach DIN EN 12667:2001-05).

(Within the scope of the thermal conductivity measurement, the sample dimensions (length and width according to DIN EN 822:2013-05, thickness according to DIN EN 823:2013-05) and the apparent density (according to DIN EN 1602:2013-05) were determined.

The determination of the thermal conductivity according to DIN EN 12667:2001-05 was carried out on the test specimens as described in para. 2.1.1 and 2.1.2. As measuring device a horizontally oriented two-plate device according to DIN EN 12667:2001-05 para. 5.2.2 with two test specimens was used. In order to minimize heat loss via the edges, the test specimens were surrounded with foam of approximately the same thermal properties (approximately thermal adiabatic conditions in the edge area).

The largest expected measurement deviation of the measured properties is ± 2 % (data according to DIN EN 12667:2001-05).)

Materialprüfanstalt Hannover MPA HANNOVER Bauwesen und Produktionstechnik

2.1.4 Prüfergebnisse *(Test results)*

Prüfverfahren: *(Test method)*	Verfahren mit dem Zweiplattengerät gemäß DIN EN 12667:2001-05, Abs. 5.2.2 *(Procedure with a two-plate measuring device acc. to DIN EN 12667:2001-05, para 5.2.2))*
Anzahl der Messungen: *(Number of tests)*	Gesamt *(in total)*: 12 (24 Probekörper *(Specimens)*)
	3 x Anfangs-Wärmedurchlasswiderstand/ Wärmeleitfähigkeit je Material *(3 x Determination of initial thermal resistance /initial thermal conductivity on each material)*
	3 x Wärmedurchlasswiderstand/ Wärmeleitfähigkeit nach Alterung *(3 x Determination of thermal resistance / thermal conductivity after ageing on each material)*
Nummerierung der Probekörper *(Numbering of specimens)*	Nr. 1 – 6: „fischer PUP PRO 825 B2 (vormals PUP 750 B2 PREMIUM PISTOLENSCHAUM)“
	Nr. 7 – 12: „fischer PU PRO 750 B2 / PU PRO 500 B2 (vormals PU 750 B2 & PU 500 B2)“
Datum/Daten der Prüfung: *(Date/s of tests)*	Zeitraum *(time period)*: 04.12.23 – 06.02.24

2.1.4.1 Prüfergebnisse für „fischer PUP PRO 825 B2 (vormals PUP 750 B2 PREMIUM PISTOLENSCHAUM)“

Die Ergebnisse der Bestimmung der Abmessungen und Rohdichte bei der Messung des Anfangswerts und nach Alterung für das Material „fischer PUP PRO 825 B2 (vormals PUP 750 B2 PREMIUM PISTOLENSCHAUM)“ sind in der Tabelle 1 bis Tabelle 3 zusammengestellt.

(The results of the determination of the dimensions of the material „fischer PUP PRO 825 B2 (vormals PUP 750 B2 PREMIUM PISTOLENSCHAUM)“ are summarised in table 1 to table 3.)

Tabelle 1: Ergebnisse - Abmessungen, Rohdichte, Gewichtsänderung bei der Prüfung
(Table 1: Results – Dimensions, apparent density, mass change during test procedure)

Probekörper/Komponente *(Test specimen/ component)* / Prüfparameter *(Parameter)*			fischer PUP PRO 825 B2 (vormals PUP 750 B2 PREMIUM PISTOLENSCHAUM)			
			Probekörper Nr. *(No. of specimen)*			
Eigenschaft *(Property)*	Zeichen *(Symbol)*	Einheit *(Unit)*	Anfangswert *(inital value)*		Nach Alterung *(after ageing)*	
			1	2	1	2
Länge *(Length)*	l	mm	200	201	198	198
Breite *(Width)*	b	mm	201	201	197	197
Dicke *(Thickness)*	d	mm	29,9	29,4	30,4	29,7
Masse vor der Prüfung *(Mass before testing)*	m_1	kg	25,0	22,7	22,5	21,3
Rohdichte *(Apparent density)*	ρ	kg/m³	20,8	19,2	19,1	18,4
Masse nach der Prüfung *(Mass after testing)*	m_2	kg	25,0	22,7	22,9	21,6
Relative Massenänderung *(Related mass change)*	Δm	M-%	0,0	0,0	1,8	1,4

Tabelle 2: Ergebnisse - Abmessungen, Rohdichte, Gewichtsänderung bei der Prüfung
(Table 2: Results – Dimensions, apparent density, mass change during test procedure)

Probekörper/Komponente (Test specimen/ component) / Prüfparameter (Parameter)			fischer PUP PRO 825 B2 (vormals PUP 750 B2 PREMIUM PISTOLENSCHAUM)			
			Probekörper Nr. (No. of specimen)			
Eigenschaft (Property)	Zeichen (Symbol)	Einheit (Unit)	Anfangswert (inital value)		Nach Alterung (after ageing)	
			3	4	3	4
Länge (Length)	l	mm	199	201	199	199
Breite (Width)	b	mm	201	201	199	199
Dicke (Thickness)	d	mm	29,7	29,3	29,5	29,7
Masse vor der Prüfung (Mass before testing)	m_1	kg	25,2	25,7	23,2	24,0
Rohdichte (Apparent density)	ρ	kg/m³	21,3	21,8	19,8	20,5
Masse nach der Prüfung (Mass after testing)	m_2	kg	24,8	25,3	23,6	24,3
Relative Massenänderung (Related mass change)	Δm	M-%	-1,6	-1,6	1,7	1,3

Tabelle 3: Ergebnisse - Abmessungen, Rohdichte, Gewichtsänderung bei der Prüfung
(Table 3: Results – Dimensions, apparent density, mass change during test procedure)

Probekörper/Komponente (Test specimen/ component) / Prüfparameter (Parameter)			fischer PUP PRO 825 B2 (vormals PUP 750 B2 PREMIUM PISTOLENSCHAUM)			
			Probekörper Nr. (No. of specimen)			
Eigenschaft (Property)	Zeichen (Symbol)	Einheit (Unit)	Anfangswert (inital value)		Nach Alterung (after ageing)	
			5	6	5	6
Länge (Length)	l	mm	200	201	198	198
Breite (Width)	b	mm	201	201	197	197
Dicke (Thickness)	d	mm	29,9	29,4	30,4	29,7
Masse vor der Prüfung (Mass before testing)	m_1	kg	25,0	22,7	22,5	21,3
Rohdichte (Apparent density)	ρ	kg/m³	20,8	19,2	19,1	18,4
Masse nach der Prüfung (Mass after testing)	m_2	kg	25,0	22,7	22,9	21,6
Relative Massenänderung (Related mass change)	Δm	M-%	0,0	0,0	1,8	1,4

Die Ergebnisse zur Bestimmung des Wärmedurchlasswiderstands/ Wärmeleitfähigkeit sind in der Tabelle 4 (Anfangswerte) und Tabelle 5 (Nach Alterung) zusammengestellt.

The test results of the determination of thermal resistance/ thermal conductivity are shown in table 4 (initial value) and table 5 (after ageing).

Tabelle 4: Ergebnisse – Bestimmung des Wärmedurchlasswiderstands/Wärmeleitfähigkeit - Anfangswert
(Table 4: Results – Determination of the thermal resistance / thermal conductivity – initial value)

Prüfparameter *(Parameter)* / Probekörper/Komponente *(Test specimen/ component)*				fischer PUP PRO 825 B2 (vormals PUP 750 B2 PREMIUM PISTOLENSCHAUM)		
				Prüfung Nr. *(Test no.)*		
				1	2	3
Eigenschaft *(Property)*		Zeichen *(Symbol)*	Einheit *(Unit)*	Probekörper Nr. *(Specimen no.)*		
				1 + 2	3 + 4	5 + 6
Messzeitraum *(Test period)*		-	dd.mm.yy – dd.mm.yy	05.12.23 – 06.12.23	08.12.23 – 09.12.23	13.12.23 – 15.12.23
Umgebungstemperatur *(Surrounding temperature of the measuring device)*		T_e	°C	20,6	20,2	20,3
Temperatur der Warmseite des Probekörpers *(Mean temperature of the surface on the side of heating plate)*		T_1	°C	15,0	15,0	15,0
Temperatur der Kaltseite des Probekörpers *(Mean temperature of the surface on the side of cold plate)*		T_2	°C	5,0	5,0	5,0
Mittlere Prüftemperatur *(Mean temperature of the specimens)*		T_M	°C	10,0	10,0	10,0
Temperaturdifferenz *(Surface temperature difference)*		ΔT	K	10,0	10,0	10,0
Bezogen auf Prüfdicke *(Related to test thickness)*	Wärme-stromdichte *(Density of heat flow rate)*	q	W/m^2	12,19	11,45	11,79
	Wärme-durchlass-widerstand *(Thermal resistance)*	R	$m^2 \cdot K/W$	0,82	0,86	0,85
Wärmeleitfähigkeit *(Thermal conductivity)*		λ_{10}	W/(m·K)	0,0361	0,0341	0,0353
				Mittelwert *(Mean value)*		
				0,0352		

Materialprüfanstalt Hannover MPA HANNOVER Bauwesen und Produktionstechnik

Tabelle 5: Ergebnisse – Bestimmung des Wärmedurchlasswiderstands/Wärmeleitfähigkeit – nach Alterung
(Table 5: Results – Determination of the thermal resistance / thermal conductivity – after ageing)

Prüfparameter *(Parameter)* / Probekörper/Komponente *(Test specimen/ component)*				fischer PUP PRO 825 B2 (vormals PUP 750 B2 PREMIUM PISTOLENSCHAUM)		
				Prüfung Nr. *(Test no.)*		
Eigenschaft *(Property)*		Zeichen *(Symbol)*	Einheit *(Unit)*	1	2	3
				Probekörper Nr. *(Specimen no.)*		
				1 + 2	3 + 4	5 + 6
Messzeitraum *(Test period)*		-	dd.mm.yy – dd.mm.yy	05.01.24 – 06.01.24	08.01.24 – 09.01.24	09.01.24 – 10.01.24
Umgebungstemperatur *(Surrounding temperature of the measuring device)*		T_e	°C	20,6	20,2	20,3
Temperatur der Warmseite des Probekörpers *(Mean temperature of the surface on the side of heating plate)*		T_1	°C	15,0	15,0	15,0
Temperatur der Kaltseite des Probekörpers *(Mean temperature of the surface on the side of cold plate)*		T_2	°C	5,0	5,0	5,0
Mittlere Prüftemperatur *(Mean temperature of the specimens)*		T_M	°C	10,0	10,0	10,0
Temperaturdifferenz *(Surface temperature difference)*		ΔT	K	10,0	10,0	10,0
Bezogen auf Prüfdicke *(Related to test thickness)*	Wärme-stromdichte *(Density of heat flow rate)*	q	W/m^2	12,07	12,35	12,62
	Wärme-durchlass-widerstand *(Thermal resistance)*	R	$m^2 \cdot K/W$	0,83	0,81	0,79
Wärmeleitfähigkeit *(Thermal conductivity)*		λ_{10}	W/(m·K)	0,0362	0,0365	0,0385
				Mittelwert *(Mean value)*		
				0,0371		



Materialprüfanstalt Hannover
Bauwesen und Produktionstechnik

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Prüfzeugnisnummer: P - NDS04 - 137

Gegenstand: Montageschäume „fischer PUP 750 B2“, „fischer PUP 500 B2“, „fischer PUP BS 750 B2“, „fischer PUP S 750 B2“ und „fischer PUP S 500 B2“
gemäß der
Niedersächsischen Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB) - Fassung März 2022 - Lfd. Nr. C 3.2
als normalentflammbarer Baustoff (Baustoffklasse B2)
nach DIN 4102-1: 1998-05

Antragsteller: fischerwerke GmbH & Co. KG
Klaus-Fischer-Straße 1
72178 Waldachtal
DEUTSCHLAND

Ausstellungsdatum: 31.05.2023
Geltungsdauer von: 31.05.2023
Geltungsdauer bis: 31.03.2028

Materialprüfanstalt für das Bauwesen und Produktionstechnik · Hannover ·

Aufgrund dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ist der oben genannte Gegenstand im Sinne der Landesbauordnungen verwendbar*).

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 4 Seiten.

Auftragsnummer: 232333

*) Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis Nr. P-NDS04-137 vom 18.07.2018. Dem Gegenstand ist erstmals am 30.08.1999 eine Prüfzeugnisnummer zugeteilt worden.

Materialprüfanstalt für das Bauwesen und Produktionstechnik
Nienburger Straße 3 · 30167 Hannover
Bearbeitung L. Wagner, M. Sc.
Direkt +49 511 762-2586
E-Mail abp@mpa-hannover.de
Internet www.mpa-hannover.de

Niedersachsen
Notifizierte Stelle 0764

A Allgemeine Bestimmungen

Mit dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die Verwendbarkeit der Bauprodukte im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.

Hersteller und Vertreiber der Bauprodukte haben, unbeschadet weitergehender Regelungen, dem Verwender der Bauprodukte Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der Materialprüfanstalt für das Bauwesen und Produktionstechnik Hannover (MPA HANNOVER). Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis „Von der Materialprüfanstalt für das Bauwesen und Produktionstechnik Hannover nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ enthalten.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn technische Erkenntnisse dies erfordern.

B Besondere Bestimmungen

1 Gegenstand und Verwendungsbereich

1.1 Gegenstand

Montageschäume „fischer PUP 750 B2“, „fischer PUP 500 B2“, „fischer PUP BS 750 B2“, „fischer PUP S 750 B2“ und „fischer PUP S 500 B2“ als normalentflammbare Baustoffe (Baustoffklasse DIN 4102-B2) nach DIN 4102-1: 1998-05 gemäß VV TB - Fassung März 2022 - Lfd. Nr. C 3.2.

1.2 Verwendungsbereich

1.2.1 Die Bauprodukte sind zur Montage und technischen Isolierung von Bauteilen sowie zum Füllen von Fugen und Hohlräumen zu verwenden.

1.2.2 Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt nur, soweit Anforderungen gemäß VV TB - Fassung März 2022 - Lfd. Nr. C 3.2 zu erfüllen sind. Der Nachweis weiterer bauaufsichtlicher Anforderungen ist nicht Gegenstand dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses. Gegebenenfalls sind hierfür weitere / andere Nachweise erforderlich.



2 Bestimmungen für die Bauprodukte

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

2.1.1 Die Bauprodukte „fischer PUP 750 B2“, „fischer PUP 500 B2“, „fischer PUP BS 750 B2“, „fischer PUP S 750 B2“ und „fischer PUP S 500 B2“ sind ein 1-komponentiger Pistolenschaum und müssen aus Polyurethan hergestellt werden. Die Rohdichte muss ca. 14 kg/m^3 betragen.

2.1.2 Die Bauprodukte müssen im eingebauten Zustand die Anforderungen an normalentflammbare Baustoffe (Baustoffklasse DIN 4102-B2) nach DIN 4102-1: 1998-05 erfüllen.

2.1.3 Die Zusammensetzung der Bauprodukte muss den bei der Materialprüfanstalt für das Bauwesen und Produktionstechnik Hannover hinterlegten Angaben entsprechen.

2.1.4 Die für die Erteilung des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses verwendeten Nachweise des Brandverhaltens sind bei der MPA HANNOVER hinterlegt.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Bei der Herstellung der Bauprodukte sind die Bestimmungen der Abschnitte 2.1.1 bis 2.1.3 einzuhalten.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Bauprodukte müssen vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 3 erfüllt sind.

Folgende Angaben müssen auf dem Bauprodukt, der Verpackung oder dem Beipackzettel enthalten sein:

- Produktname
- Name des Herstellers
- Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) mit
  - Herstellwerk
  - Prüfzeugnisnummer
- Baustoffklasse normalentflammbar (DIN 4102-B2)

3 Übereinstimmungsnachweis

3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Bauprodukte mit den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer Erstprüfung und einer werkseigenen Produktionskontrolle erfolgen.



3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle nach DIN 18200: 2018-09 einzurichten und durchzuführen, bei welcher durch eine vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion sichergestellt wird, dass die Bauprodukte den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses entsprechen.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:
- Bezeichnung des Bauprodukts
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Kontrolle des Bauprodukts
- Ergebnis der Kontrollen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen über die werkseigene Produktionskontrolle müssen mindestens fünf Jahre aufbewahrt und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorgelegt werden. Bei ungenügendem Kontrollergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen und die betroffenen Produkte auszusondern. Im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle ist sicherzustellen, dass Bauprodukte, die nicht den Anforderungen entsprechen, nicht mit dem Ü-Zeichen gekennzeichnet werden und Verwechselungen mit Übereinstimmenden ausgeschlossen sind. Nach Abstellung des Mangels ist die betreffende Kontrolle unverzüglich zu wiederholen.

4 Rechtsgrundlage

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird aufgrund des § 19 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) in der Fassung vom 03.04.2012 (Nds. GVBl. Nr. 5/2012, S. 46-73) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung der Niedersächsischen Bauordnung vom 10.11.2020 (Nds. GVBl. S. 384) in Verbindung mit der Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB) gemäß RdErl. d. MU vom 01.04.2022 (Nds. MBl. Nr. 14/2022, S. 508-553) erteilt.

5 Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis kann innerhalb eines Monats nach Ausstellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Materialprüfanstalt für das Bauwesen und Produktionstechnik Hannover einzulegen.

Hannover, 31.05.2023

Leitung der Prüfstelle nach LBO

(Dipl.-Ing. S. Suhr)

Sachbearbeitung

(L. Wagner, M. Sc.)

Materialprüfanstalt für das Bauwesen und Produktionstechnik · Hannover ·

Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.

GEV EMICODE®

Lizenzerteilung zur Führung des EMICODE

Lizenzierungs-Nummer: 20698/25.04.13

Für den Artikel PUP S 500 B2

wird auf Antrag vom 09.04.2025

unter Bezugnahme auf die Einstufung gemäß den nach § 10 der GEV-Zeichensatzung festgelegten Richtlinien

namens der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V. für den oben genannten Artikel nach § 5 Abs. 4 der GEV-Zeichensatzung die Lizenz zur Führung des GEV-Zeichens

GEV-EMICODE® EC 1 PLUS sehr emissionsarm

erteilt. Damit erfüllt dieser Artikel die rückseitig aufgeführten Kriterien.
Die Firma ist ordentliches Mitglied der GEV.

OM094 09.04.2025
gültig bis 09.04.2030

Der Geschäftsführer
Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe,
Klebstoffe und Bauprodukte e.V.
Völklinger Straße 4 · D-40219 Düsseldorf

Hinweise zu den Voraussetzungen über die Vergabe der Lizenz für den EMICODE

Das gemäß vorseitiger Lizenz eingestufte Produkt hat nach der Satzung und den Richtlinien des Technischen Beirats der GEV u.a. den folgenden Kriterien zu genügen:

- Das Produkt entspricht allen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere denen des Chemikalienrechtes und seiner Verordnungen.
- Das Produkt ist nach der Definition der TRGS 610 lösemittelfrei, sofern es sich nicht um ein Oberflächenprodukt handelt. Soweit es einer Produktgruppe nach GISCODE zuzuordnen ist, wird diese angegeben.
- Für das Produkt wird ein Sicherheitsdatenblatt nach lokalem Recht in der jeweils aktuellen Fassung erstellt.
- Krebserregende, erbgutverändernde oder fruchtschädigende Stoffe der Kategorien 1A und 1B werden dem Produkt bei der Herstellung nicht aktiv zugesetzt (Ausnahmeregelungen siehe Kapitel 3.1.2.2 der GEV-Einstufungskriterien).
- Die Prüfung des Produktes erfolgt nach der definierten „GEV-Prüfmethode“. Die VOC-Bestimmung wird dabei in einer Prüfkammer nach dem Tenax-Thermodesorptions-Verfahren mit nachgeschalteter GC/MS-Analyse durchgeführt.
- Die Einstufung in EMICODE-Klassen erfolgt entsprechend den nachstehenden Bezeichnungen und TVOC/TSVOC-Konzentrationsbereichen. Zur Produktkennzeichnung ist die zutreffende EMICODE-Klasse zu verwenden:

1) Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte

Parameter	EC 1 PLUS	EC 1	EC 2
	max. zulässige Konzentration [µg/m³]		
TVOC nach 3 Tagen	≤ 750	≤ 1000	≤ 3000
TVOC nach 28 Tagen	≤ 60	≤ 100	≤ 300
TSVOC nach 28 Tagen	≤ 40	≤ 50	≤ 100
R-Wert basierend auf AgBB-NIK-Werten nach 28 Tagen	≤ 1	≤ 1	-
Summe der nicht bewertbaren VOC	≤ 40	-	-
Formaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Formaldehyd nach 28 Tagen	≤ 10	≤ 10	≤ 10
Acetaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Summe von Form- und Acetaldehyd	≤ 0,05 ppm	≤ 0,05 ppm	≤ 0,05 ppm
Summe von flüchtigen K1A/K1B-Stoffen nach 3 Tagen	< 10	< 10	< 10
Jeder flüchtige K1A/K1B-Stoff nach 28 Tagen	< 1	< 1	< 1

2) Oberflächenbehandlungsmittel für Parkett, mineralische Böden und elastische Bodenbeläge

Parameter	EC 1 PLUS	EC 1	EC 2
	max. zulässige Konzentration [µg/m³]		
Summe TVOC + TSVOC nach 28 Tagen	≤ 100 davon max. 40 SVOC	≤ 150 davon max. 50 SVOC	≤ 400 davon max. 100 SVOC
R-Wert basierend auf AgBB-NIK-Werten nach 28 Tagen	≤ 1	≤ 1	-
Summe der nicht bewertbaren VOC	≤ 40	-	-
Formaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Formaldehyd nach 28 Tagen	≤ 10	≤ 10	≤ 10
Acetaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Summe von Form- und Acetaldehyd	≤ 0,05 ppm	≤ 0,05 ppm	≤ 0,05 ppm
Summe von flüchtigen K1A/K1B-Stoffen nach 3 Tagen	< 10	< 10	< 10
Jeder flüchtige K1A/K1B-Stoff nach 28 Tagen	< 1	< 1	< 1

Stand: 07.11.2024

Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.

GEV EMICODE®

Lizenzerteilung zur Führung des EMICODE

Lizenzierungs-Nummer:	20699/25.04.13
Für den Artikel	PUP Pro 500 B2
wird auf Antrag vom	09.04.2025

unter Bezugnahme auf die Einstufung gemäß den nach § 10 der GEV-Zeichensatzung festgelegten Richtlinien

namens der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V. für den oben genannten Artikel nach § 5 Abs. 4 der GEV-Zeichensatzung die Lizenz zur Führung des GEV-Zeichens

GEV-EMICODE® EC 1 PLUS sehr emissionsarm

erteilt. Damit erfüllt dieser Artikel die rückseitig aufgeführten Kriterien.
Die Firma ist ordentliches Mitglied der GEV.

OM094 09.04.2025
gültig bis 09.04.2030

Der Geschäftsführer
Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe,
Klebstoffe und Bauprodukte e.V.
Völklinger Straße 4 · D-40219 Düsseldorf

Hinweise zu den Voraussetzungen über die Vergabe der Lizenz für den EMICODE

Das gemäß vorseitiger Lizenz eingestufte Produkt hat nach der Satzung und den Richtlinien des Technischen Beirats der GEV u.a. den folgenden Kriterien zu genügen:

- Das Produkt entspricht allen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere denen des Chemikalienrechtes und seiner Verordnungen.
- Das Produkt ist nach der Definition der TRGS 610 lösemittelfrei, sofern es sich nicht um ein Oberflächenprodukt handelt. Soweit es einer Produktgruppe nach GISCODE zuzuordnen ist, wird diese angegeben.
- Für das Produkt wird ein Sicherheitsdatenblatt nach lokalem Recht in der jeweils aktuellen Fassung erstellt.
- Krebserregende, erbgutverändernde oder fruchtschädigende Stoffe der Kategorien 1A und 1B werden dem Produkt bei der Herstellung nicht aktiv zugesetzt (Ausnahmeregelungen siehe Kapitel 3.1.2.2 der GEV-Einstufungskriterien).
- Die Prüfung des Produktes erfolgt nach der definierten „GEV-Prüfmethode“. Die VOC-Bestimmung wird dabei in einer Prüfkammer nach dem Tenax-Thermodesorptions-Verfahren mit nachgeschalteter GC/MS-Analyse durchgeführt.
- Die Einstufung in EMICODE-Klassen erfolgt entsprechend den nachstehenden Bezeichnungen und TVOC/TSVOC-Konzentrationsbereichen. Zur Produktkennzeichnung ist die zutreffende EMICODE-Klasse zu verwenden:

1) Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte

Parameter	EC 1 PLUS	EC 1	EC 2
	max. zulässige Konzentration [µg/m³]		
TVOC nach 3 Tagen	≤ 750	≤ 1000	≤ 3000
TVOC nach 28 Tagen	≤ 60	≤ 100	≤ 300
TSVOC nach 28 Tagen	≤ 40	≤ 50	≤ 100
R-Wert basierend auf AgBB-NIK-Werten nach 28 Tagen	≤ 1	≤ 1	-
Summe der nicht bewertbaren VOC	≤ 40	-	-
Formaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Formaldehyd nach 28 Tagen	≤ 10	≤ 10	≤ 10
Acetaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Summe von Form- und Acetaldehyd	≤ 0,05 ppm	≤ 0,05 ppm	≤ 0,05 ppm
Summe von flüchtigen K1A/K1B-Stoffen nach 3 Tagen	< 10	< 10	< 10
Jeder flüchtige K1A/K1B-Stoff nach 28 Tagen	< 1	< 1	< 1

2) Oberflächenbehandlungsmittel für Parkett, mineralische Böden und elastische Bodenbeläge

Parameter	EC 1 PLUS	EC 1	EC 2
	max. zulässige Konzentration [µg/m³]		
Summe TVOC + TSVOC nach 28 Tagen	≤ 100 davon max. 40 SVOC	≤ 150 davon max. 50 SVOC	≤ 400 davon max. 100 SVOC
R-Wert basierend auf AgBB-NIK-Werten nach 28 Tagen	≤ 1	≤ 1	-
Summe der nicht bewertbaren VOC	≤ 40	-	-
Formaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Formaldehyd nach 28 Tagen	≤ 10	≤ 10	≤ 10
Acetaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Summe von Form- und Acetaldehyd	≤ 0,05 ppm	≤ 0,05 ppm	≤ 0,05 ppm
Summe von flüchtigen K1A/K1B-Stoffen nach 3 Tagen	< 10	< 10	< 10
Jeder flüchtige K1A/K1B-Stoff nach 28 Tagen	< 1	< 1	< 1

Stand: 07.11.2024